

# Gletscherspalten

MITTEILUNGEN 1  
FÜR DIE  
MITGLIEDER DER

SEKTION RHEINLAND-KÖLN DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 (Dienstags, Donnerstags und Freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr)  
Fernruf 225815 - Postscheckkonto: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln

**EINLADUNG**

zu der am **Samstag, dem 29. März 1952**, 16 Uhr  
im Hause Töller, Köln, Weyerstraße 96 stattfindenden

## *74. ordentlichen Mitgliederversammlung* (Hauptversammlung)

### TAGESORDNUNG

1. Erstattung des Jahresberichtes,
2. Entlastung des Vorstandes,
3. Genehmigung des Haushaltvoranschlags unter Festsetzung der Beiträge und Gebühren,
4. Beschlußfassung über die neue Satzung,
5. Wahl des Vorstandes, des Ältestenrates und der Rechnungsprüfer,
6. Im Falle der Annahme der neuen Satzung: Erteilung der Ermächtigung an den bisherigen Vorstand, die Geschäfte des Vereins bis zum Inkrafttreten der neuen Satzung weiterzuführen,
7. Verschiedenes.

Zu Ziffer 4 der Tagesordnung:

Die bisherige Satzung vom 26. April 1946 ist vor Eintritt des Alpenvereins Rheinland-Köln in den Deutschen Alpenverein e.V., Sitz München, beschlossen worden. Die vorgeschlagene neue Satzung trägt der Zugehörigkeit des Alpenvereins Rheinland-Köln zum Deutschen Alpenverein e.V., Sitz München, Rechnung und lehnt sich an eine von diesem vorgeschlagene Mustersatzung an.

Die Wiederaufnahme des alten Namens:

„Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins, e.V.“  
dürfte angebracht sein.

Die vorgeschlagene neue Satzung kann auf der Geschäftsstelle, Köln, Gereonshof 49, während der bekannten Geschäftsstunden (Dienstags, Donnerstags und Freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr) eingesehen werden.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Dr. Paul Canetta**  
Vorsitzender

## Aus dem Leben der Sektion

### Der nächste Vortrag:

Freitag, den 14. März 1952, 19.30 Uhr, im Hörsaal XI der Universität  
Dr. KARL ERHARDT, München, Kanzleileiter des DAV  
„Wieder ins große Eis“

### Unsere nächsten Berichtsabende:

Im Hause Töller, Köln, Weyerstraße 96 (am Barbarossaplatz)

Donnerstag, den 3. April 1952, 19 Uhr:  
Regierungsrat RICHARD GENTE, Sektion Rhld.-Köln  
„Lechtaler Alpen“

Donnerstag, den 8. Mai 1952, 19 Uhr:  
Frau PAULA FINGER, Sektion Rheinland-Köln  
„Rund um das Kölner Haus“

### WANDERUNGEN: (1. Halbjahr 1952)

16. März 1952: GOEBEL, „Strundener Tal“  
30. März 1952: GENTE-EICHER, „Sülztal“  
Ostern: Bekanntgabe folgt  
27. April 1952: LOESCH, „Agger-Naafbachtal“  
11. Mai 1952: Dr. CANETTA, „Siebengebirge“  
25. Mai 1952: VOIGTMANN, „Oberbergisches Land“  
Pfingsten: Bekanntgabe folgt  
15. Juni 1952: REINARTZ, „Eifel“  
21./22. Juni 1952: Sonnenwende der Kletterabt., Burg Hausen  
29. Juni 1952: Dr. WEIGAND, „Eitort und Umgebung“

### Einzelheiten im Aushang bei

Sterck & Zoon, Köln, Hohenzollernring 36 — Kölnische Rundschau, Köln, Breitstraße 81  
Rhein-Ruhr-Reisebüro, Köln-Deutz, Konstantinstraße — Firma Habrich, Köln-Ehrenfeld,  
Venloer Straße 274 — Buchhandlung C. Roemke & Cie., Köln, Krebsgasse 24 —  
Hirsch-Apotheke, Rodenkirchen, Hauptstraße — Apotheke „Zum weißen Hirsch“,  
Reuland, Köln-Ehrenfeld, Ottostr. 9, Ecke Subbelratherstr. — Leverkusen-Bayerwerk,  
sowie an den Vereinsabenden bei Töller, Köln, Weyerstraße 96 und durch unsere  
Geschäftsstelle.

### KLETTERABTEILUNG

Mitglieder, die an den regelmäßigen Kletterfahrten in die Eifel teilnehmen wollen, werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle zu melden. Das Kletterheim in Hausen steht den Mitgliedern — nach Voranmeldung bei der Geschäftsstelle — zur Verfügung.

### PLATTLER-RIEGE

Das letzte Fest in der Flora hat wiederum bewiesen, daß die Tradition der im Jahre 1909 gegründeten Riege aufrechterhalten bleiben muß. Es fehlt leider immer noch an Jugendlichen,

die an den Volkstänzen Interesse haben. Wir bitten heute nochmals alle unsere Mitglieder, sich für die Plattlerriege werbend einzusetzen. Anmeldungen bei der Geschäftsstelle.

### TURNEN

Jeden Freitag um 18 Uhr in der hervorragend eingerichteten Turnhalle der Schule Vorgebirgsstraße (mit Straßenbahnlinie 12 bis Gottesweg). Unsere Mitglieder weisen wir auf diese wieder aufgenommene Einrichtung besonders hin und bitten um rege Beteiligung. Die Abende stehen — wie früher — unter der Leitung von Herrn Turnlehrer Hoffmann.

### SKI- UND TOURENKURS DER SEKTION

Die Teilnehmer — 22 Damen und Herren, bis auf wenige Ausnahmen Mitglieder der Sektion — sind am 20. Februar 1952 mit dem Alpen-Sonderzug zum Kölner Haus abgefahren.

### BÜCHEREI

Die Bücherausgabe ist nunmehr während der Geschäftsstunden in der Geschäftsstelle der

Sektion Köln, Gereonshof 49, (Dienstags, Donnerstags und Freitags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr).

### VEREINSABENDE

Zwangloses Zusammensein unserer Mitglieder jeden Donnerstag abends ab 18.30 Uhr, sowie nach den Vorträgen im Hause Töller, Köln, Weyerstraße 96.

## Mitteilungen des Verwaltungsausschusses des DAV

### GEGENSEITIGKEITSVERTRAG MIT DEM CLUB ALPINO ITALIANO

Zwischen dem Deutschen Alpenverein (DAV) und dem Club Alpino Italiano (CAI) ist folgende Vereinbarung abgeschlossen worden:

Der CAI räumt den Mitgliedern des DAV das Benutzungsrecht der ihm gehörigen Schutzhütten zu den gleichen Bedingungen ein, welche für die Mitglieder der CAI gelten. Der DAV räumt den Mitgliedern des CAI das Benutzungsrecht der ihm gehörigen Schutzhütten zu den gleichen Bedingungen ein, wie sie für die Angehörigen des DAV gelten.

Die gegenseitigen Vergünstigungen gelten nur für Angehörige des CAI bzw. des DAV, nicht aber für deren Familienangehörige (also nicht für Inhaber von Ehefrauen- und Kinder- ausweisen des DAV).

Als Ausweis für die Benutzung der Hütten zu den den Mitgliedern eingeräumten Vergünstigungen gilt allein der jeweils gültige Mitgliederausweis mit der Bestätigung über die Zahlung des laufenden Jahresbeitrages.

### UNFALLFÜRSORGE DES DAV

Ab 31. Dezember 1951, 12 Uhr, besteht im DAV eine vereinseigene Unfallfürsorge-Einrichtung, die den Mitgliedern helfen will, die Kosten für Rettungs-, Such- und Bergungsaktionen zu tragen. Gesonderte Beiträge werden nicht erhoben. Mit dem Transport an einen gesicherten, mit normalen Transportmitteln in der Regel erreichbaren Ort sind die Aufgaben und der Zweck der Unfallfürsorge erschöpft. Alle Zahlungen werden freiwillig geleistet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### Leistungen:

Für Bergung oder Rettung bis zu DM 300.—  
für den Todesfall außerdem . . . DM 600.—  
bei Invalidität einmalig bis zu . . . DM 3000.—

Jeder Schadenfall ist sofort brieflich dem DAV, München, Praterinsel 5, zu melden.

Die ausführlichen einschlägigen Bestimmungen sind in den „Mitteilungen des DAV“ Nr. 2, Jahrgang 1952, enthalten. Ein Merkblatt mit diesen Bestimmungen kann durch die Sektions-Geschäftsstelle bezogen werden.

### GRENZVERKEHR NACH ÖSTERREICH

Die Erlaubnis zur Einreise nach und zur Wiederausreise aus Österreich wird **ohne Visum** für die Dauer von 4 Wochen deutschen Staatsangehörigen, die im Besitz eines ordnungsmäßigen deutschen Reisepasses sind, kostenlos an folgenden Grenzübergangsstellen erteilt:

Bregenz, Füssen, Scharnitz, Kufstein, Salzburg.  
**Ein österreichisches Visum ist nach wie vor nötig beim Übertritt an folgenden Grenzübergangsstellen:**

Griesen, Tegernsee, Bayrischzell, Kössen, Reit im Winkel, Laufen.

Das österreichische Konsulat befindet sich in Düsseldorf, Cäcilienallee 43a. Die ausführlichen Bestimmungen über den Grenzübertritt nach Österreich sind enthalten in den „Mitteilungen des DAV“ Nr. 2, Jahrgang 1952.

### DIE JAHRESMARKEN 1951

haben am 31. Januar 1952 ihre Gültigkeit verloren. Sie berechtigen von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr zur Inanspruchnahme und Gewährung von irgendwelchen Mitglieder-Vergünstigungen.

# Mitteilungen der Geschäftsstelle

## BEITRÄGE

Vorbehaltlich der Bestätigung durch die Hauptversammlung betragen die Beiträge 1952

- DM 16.— für A-Mitglieder
- „ 8.— für B-Mitglieder
- „ 4.50 Ehefrauen-Ausweis
- „ 2.50 Kinderausweis

Die Zusendung der Jahresmarke erfolgt nur bei Mitüberweisung des entsprechenden Portobetrages.

## ALPEN-SONDERZÜGE

Auf Anordnung der Bundesbahn müssen fortan die AV-Mitglieder, die die Sonderzüge zur Reise in die deutschen Alpengebiete benutzen, entweder A) 12 Hüttengutscheine zum Preise von DM 30.— oder B) 12 Talgutscheine zum Preise von DM 36.— mit der Fahrkarte bestellen. Die Gutscheine A werden von den Hütten, die Gutscheine B von den Gasthöfen, Fremdenheimen usw. in Zahlung genommen und mit dem DAV verrechnet.

Die Bestellung der A- und B-Gutscheine und der Fahrkarten erfolgt beim Deutschen Alpenverein, Sektion Essen, Essen, Haus der Technik. Auf der Bestellung ist die Mitgliedschaft von der Sektion Rheinland-Köln zu bestätigen. Es ist somit erforderlich, daß die Interessenten mit dem ausgefüllten Vordruck, auf der Geschäftsstelle vorsprechen.

Gutscheine und Fahrkarten werden wie bisher von Essen unter Nachnahme den Bestellern etwa 5 Tage vor Reiseantritt zugesandt.

## JAHRBUCH 1951

Das Jahrbuch 1951 ist vergriffen. Es ist beabsichtigt, eine neue Auflage herauszubringen, wenn noch genügend Bestellungen vorliegen. Der Preis für den Band der Neuaufgabe beträgt DM 8.—, bei Zusendung DM 8.60.

## JAHRBUCH 1952

Vorbestellungen nimmt die Geschäftsstelle schon jetzt entgegen. Der Preis für die vorbestellten Bände wird voraussichtlich wieder DM 7.— betragen, wenn nicht weitere Preissteigerungen eintreten. Bezahlt werden die vorbestellten Bände erst bei der Auslieferung.

## TASCHENBUCH FÜR ALPENVEREIN-MITGLIEDER

Das Taschenbuch ist zum Preis von DM 0.75 durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

## MITTEILUNGEN DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

Die Zeitschrift, die oben mehrfach erwähnt ist, erscheint monatlich. Sie ist durch die Post zu beziehen. Bezugspreis vierteljährlich DM 0.90 zusätzlich DM 0.12 Zustellgebühr.

## VEREINSABZEICHEN

sind in drei verschiedenen Ausführungen zum Preise von DM 0.75 und DM 1.— in der Geschäftsstelle zu haben.

## ANSCHRIFTÄNDERUNGEN

Zur Ergänzung unserer Kartei bitten wir unsere Mitglieder um Mitteilung bei Berufs-, Namens- und Wohnungsänderungen.

## NEUER RUF

Auf die neue Telefon-Rufnummer 2 2 5 8 1 5 wird besonders aufmerksam gemacht.

## VERKAUFSANZEIGEN

Zeitschrift 1925 bis 1940 mit Karten in Leinen gebunden, bestens erhalten, verkauft Mitglied Tappert, Köln-Klettenberg, Lohrbergstraße 17, Telefon 4 61 92.

In der Geschäftsstelle zu verkaufen:  
Trachtenhose DM 20.— und Seehundfelle.\*